Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 40

Rubrik: Ungleichungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

REKLAME

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 4. November!

Aufgegabelt

Zu Jürg Laederachs neuem Roman «Emanuel. Wörterbuch des hingerissenen Flaneurs» schrieb Hermann Wallmann in der *BaZ:* «Die konstitutionelle & konstitutive Unlesbarkeit dieses grimmigen Wörterbuchs, dessen Untertitel die kontrafaktisch kleingedruckte Klausel seiner sarkastischen Gattungsbezeichnung darstellt, hat ihr Komplement in der Hi(r)ngerissenheit des Nachschlägers, dem plötzlich beifällt, dass der Genitiv von Flaneur a.a.O. nicht nur den Autor und dessen mal tot, mal lebendig dekonstruiertes Alterego einschliesst, sondern eben auch den rheinländischen Bibliomaniak, den mit wachsendem Wort-Schatz Ahnung wie Gewissheit beschleichen, dass hier jemand eine südpolar unpopuläre Literaturpolitik auf seine Überdruckfahnen geschrieben hat ...»

Gesucht wird ...

Die gewandelte Schriftstellerin, nach deren Name auf Seite 50 gefragt wird, ist

Christa Wolf (geb. 1929).

SCHACH

Auflösung von Seite 50: Der «Schock» hiess. **1. Dxh6+!!** und Short kapitulierte. Die erzwungene Folge wäre 1. ... gxh6 2. Thxh6 matt oder 1. ... Kg8 2. Dxg7 matt.

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel Nebelspalter Nr. 37/90

Lösung:
Wahrheit ist das Herz der Moral.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
Giovanni Landtwing, 6644 Orselina, und Elsbeth Isenegger, 9230 Flawil

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem Nebelspalter.

Ungleichungen

Als erfahrener Moderator meint Bernard Thurnheer: «Unterhaltung zu machen ist das Schwierigste, was es gibt, und Unterhaltung zu kritisieren das Leichteste.» *Boris*

STICHWORT

Schreiben:
Sich ständig an einen Text herantasten, ohne ihn je zu erreichen.
pin

Apropos Fortschritt

Der steigende Verbrauch von Tiefkühlprodukten im privaten Haushalt geht darauf zurück, dass immer mehr Mikrowellengeräte zum raschen Auftauen und Zubereiten verfügbar sind. (Der Magensaft ist auch nicht mehr der alte) ... *pin*

Gleichungen

Auch in der Innerschweiz gilt, laut *Luzerner Tagblatt:* «Es gibt Männer mit ‹femininem› Einfühlungsvermögen und Frauen mit ‹männlicher› Durchschlagskraft.» *Boris*

Randbemerkung

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde, die Swatch «vertickt» jede Sekunde. *jm*

Hört, hört

In der *Basler Zeitung* war zu erfahren: «Nicht nur die Hochsprachen verlieren zusehends ihren ursprünglichen Sound, auch das gute alte Schweizerdeutsch ist nicht mehr so dufte wie früher ...» *oh*

EIN BERUF, DER IHNEN GUT STEHEN KÖNNTE.

Zollbeamtinnen und Zollbeamte wissen fast alles über Kleider. Und das meiste über Marmor, Stein und Eisen. Und vieles über falsche Pelze und echte Orientteppiche. Denn jede Ware, die aus irgendeinem Land der Erde zu uns kommt, wird von Zollbeamtinnen und -beamten überprüft, eingestuft und manchmal genau untersucht. Das ist nicht immer einfach.

Zu den Voraussetzungen für diesen Beruf gehören eine gute Allgemeinbildung und Fremdsprachenkenntnisse. Gefällt Ihnen zudem der tägliche Kontakt zu Menschen aus aller Welt, schätzen es aber, dabei vorwiegend im Büro zu arbeiten? Dann könnte dieser Beruf wirklich gut zu Ihnen passen. Neugierig? Und zwischen 18 und 28 Jahre jung? Dann nichts wie los, Coupon ausschneiden und an die Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern senden. Sie erhalten rasch und unverbindlich detaillierte Informationen.

C O U P O N

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____